Merkblatt Kartenmaterial

Für eine korrekte Bearbeitung und Auswertung der Luftbilder ist es unerlässlich, dass dem Antrag auf Luftbildauswertung ein Auszug aus der Amtlichen Basiskarten (ABK) oder einer vergleichbaren Karte

- in ausreichender Ausdehnung (mögl. DinA4) mit mind. 2 leserlichen Straßennamen,
- im ungefähren Maßstab von 1:5.000 und
- mit einer eindeutigen Abgrenzung des zu untersuchenden Gebietes

beigefügt wird.

Alternativ kann in Ausnahmefällen die Angabe von Gemarkung, Flur, Flurstück(en) ausreichen.

Nicht ausreichend sind in der Regel:

- Lage-, Bau- oder Stadtpläne,
- lediglich Angabe der postalischen Anschrift

Fügen Sie daher zwingend einen Ausschnitt der Amtlichen Basiskarte (ABK) oder vergleichbarer Karte im Maßstab 1:5000 dem Antrag bei. Darin kennzeichnen Sie das zu untersuchende Gebiet eindeutig mit einer Umrandung (Abb.1) oder als Flächenfüllung (Abb.2). Verwenden Sie keine unklaren Gebietsangaben wie in Abb. 3+4.

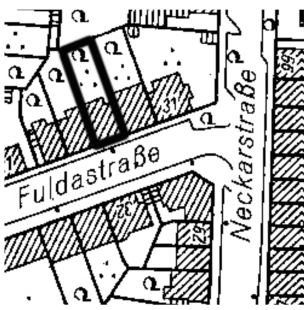

Abb. 1
richtig

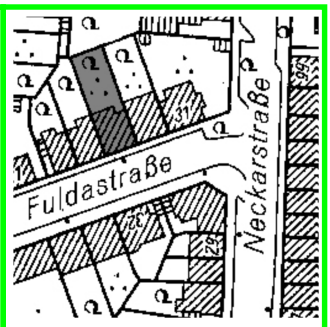

Abb. 2
richtig

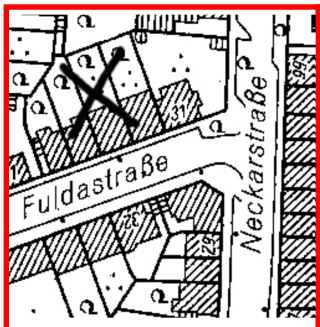

Abb. 3
FALSCH

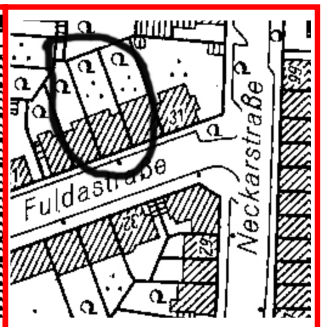

Abb. 4
FALSCH

Sofern die Antragsfläche nicht eindeutig identifiziert und zugeordnet werden kann, müssen ggf. Unterlagen nachgefordert werden und die Luftbildauswertung verzögert sich!

Kartenmaterial finden Sie online u.a. auf geoserver.duisburg.de oder www.geoportal.nrw, welches als Bildschirmausdruck mit manuell eingetragenen Flächenabgrenzungen dem Antrag beigefügt werden kann.

Alternativ kann Kartenmaterial erworben werden beim:

Amt für Baurecht und Bauberatung,
Friedrich-Alfred-Lange-Platz 7 (Stadthaus),
47051 Duisburg
Tel.: 0203/283 3045